LATEIN - REFERAT

Ovid: Metamorphosen

Deukalion und Pyrrha

Geschichte

Zeus regt sich über die Menschen **auf**, weil die sich nicht so aufführen, wie er das gerne hätte. Dann besucht er mal Lykaon (→ Referat Bettina) und beschließt daraufhin, daß er die **Erde platt machen** will.

Erst wollte er Feuer & Blitze auf die Erde schicken und sie so zerstören, doch da befürchtet er, daß der Göttersitz mit abfackelt und schickt dann lieber eine **Flut** (→ Parallelismus zu Sintflut in der Bibel).

Und dann **überleben**, oh Wunder, von den Göttern behütet nur **2 tadellose** (fromm usw.) **Menschen** nämlich **Deukalion** und seine Frau **Pyrrha**.

Die wissen erstmal gar nicht, was sie machen sollen, und **fragen** dann die Göttin **Themis um Rat**.

Diese sagt ihnen einen **tollen Spruch**, mit dem sie beide **nix anfangen**.
(„Verhüllet euer Haupt und werft die Gebeine eurer Mutter hinter euch!“)

Irgendwann kommt dann **Deukalion** darauf, **was Themis gemeint haben könnte**:

- mit „*Mutter*“ ist die *Erde* gemeint
- die „*Gebeine*“ sind die *Steine*

Also stellen sich **beide** hin und **werfen Steine hinter sich**. Aus diesen Steinen werden dann Menschen (➔ **Metamorphose: Stein → Mensch**). Deukalions Steine werden Männer, Pyrrhas Frauen.

Schließlich bekommt Pyrrha noch einen **richtigen Sohn**, **Hellen**, der der **Stammvater der Hellenen** wird. Dieser Sohn wird als Sohn des Zeus bezeichnet.